



Bayerischer Landtag

Abgeordnete
Gudrun Brendel-Fischer
Integrationsbeauftragte der
Bayer. Staatsregierung

PRESSEMELDUNG

30.07.2020

Kein Verweis aufs Abstellgleis; Bayreuth-Stadt und Land muss sich gegen Bahnpläne durchsetzen

Die CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer, die auch stellvertretende CSU-Bezirksvorsitzende in Oberfranken ist, wird den aktuellen Planungsstand des Bahnprojektes Deutschland-Takt auf keinen Fall akzeptieren.

„Wir werden nicht zulassen, dass Bayreuth und die Region aufs Abstellgleis geschoben werden,“ so Brendel-Fischer. Die Stadt Bayreuth ist weltbekannte Richard-Wagner-Festspielstadt, hat durch das Markgräfliche Opernhaus Weltkulturerbestatus und ist Sitz einer wachsenden Universität mit hohem Internationalisierungsanteil. Da muss es selbstverständlich sein, dass sie gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Aber nicht nur für den Tourismus ist eine ausgebaute Bahnverbindung essentiell. Da in der Region um Bayreuth auch viele Logistikfirmen angesiedelt sind, ist für einen modernen verkehrs- und umweltgerechten Warenversand der Bahnausbau unbedingt von Nöten. Eine Kappung der Verbindung läuft völlig gegen die Bedürfnisse der Unternehmen und der Bürger.

Auch die CSU-Kreistagsfraktion habe zur Bahnanbindung einen Antrag eingebracht, in dem sie eine ausführliche Information und Beratung auf einer Kreistagssitzung mit einem Bahnvertreter fordert. Hier sollen beispielsweise die Forderungen zum Streckenausbau Nürnberg – Schirnding und zum zweiten Gleis mit Elektrifizierung zwischen Schnabelwaid und Bayreuth vorgetragen werden.

„Wir werden uns mit aller Entschlossenheit für einen bedarfsgerechten Bahnausbau für Bayreuth und die Region einsetzen. Hierfür nehmen wir auch den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und den Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer mit ins Boot. Alle drei werden von uns hören.“